



Favoriten +

Zeitungsansicht

Drucken

Schliessen



Lokales

Musik zur

Passionszeit

Kantatenkonzert mit dem Gütersloher Bachchor

Gütersloh (NW). Der Bachchor und das Bachorchester Gütersloh geben am Sonntag, 6. April, eine Woche vor Palmsonntag, unter der Leitung von Sigmund Bothmann um 18 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Gütersloh ein Gesprächskonzert, in dessen Zentrum zwei Kantaten von Johann Sebastian Bach stehen: Nr. 159 "Sehet, wir gehen hinauf gen Jerusalem" und Nr. 127 "Herr Jesu Christ, wahr? Mensch und Gott".

Beide Kantaten sind eigentlich für den letzten Sonntag der Vorfastenzeit geschrieben und beschäftigen sich mit Themen der Passionszeit. Die Kantate "Herr Jesu Christ, wahr? Mensch und Gott" BWV 127, hat ein Sterbelied zum Text, dessen Strophen sich durch alle Stücke der Kantate ziehen. Es geht um die unbegreifliche Verheißung, dass der Gläubige durch die Einheit von Vater und Sohn einst von seinen irdischen Leiden und Sünden erlöst wird.

Die Kantate "Sehet, wir gehen hinauf gen Jerusalem" BWV 159 von 1728 gehört zu dem Kantaten-Jahrgang, den Bach recht einheitlich auf Texte von Picander komponierte. Kennzeichnend ist die Kombination von Choralstrophen und freier Dichtung. Hier geht es - bildlich - um den gemeinsamen Weg in die Passion.

Musiziert wird wie seit einigen Jahren bei dem Gütersloher Bachchor üblich in der Tradition der Historischen Aufführungspraxis. Interessant ist neben der üblichen Besetzung einschließlich Trompeten und Oboen der Einsatz von zwei Blockflöten in der Kantate Nr. 127.

Als Solisten konnte mit Cornelia Isenbürger (Sopran), Bettina Pieck (Alt), Johann Penner (Tenor) und Fabian Kuhnen (Bass) eine exzellente Sängerriege verpflichtet werden.

Die Sopranistin Cornelia Isenbürger studierte in Essen und Düsseldorf, war am Theater Bielefeld engagiert und ist seither freiberuflich tätig. Mit dem Bachchor Gütersloh war sie zuletzt 2011 in Georg Friedrich Händels Oratorium "Der Messias" zu hören.

Die Altistin Bettina Pieck, in jeder Hinsicht in Gütersloh zu Hause, ist Sängerin im Rundfunkchor Berlin und als Solistin, Stimmbildnerin und Dozentin vielseitig tätig.

Der Tenor Johann Penner wurde in Detmold ausgebildet und ist als Konzert- und Oratoriensänger weit über Detmold hinaus bekannt. In Gütersloh war er im Forum Lied zu Gast. Fabian Kuhnen, Bass, hat seine erste sängerische Ausbildung im Thomanerchor erhalten. Neben einem abgeschlossenen Studium der Trompete studiert er parallel Gesang in Detmold und konzertiert bereits mit namhaften Dirigenten und Orchestern.

Stichwort Gesprächskonzert: Die Kantaten werden jeweils durch eine Einführung von Kirchenmusikdirektor Sigmund Bothmann mit Klangbeispielen durch die Ausführenden begleitet. So wird der Zuhörer mitgenommen in die faszinierende Kompositionswelt von Johann Sebastian Bach.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Tickets sind erhältlich bei Gütersloh Marketing, Berliner Straße 63, Tel. (0 52 41) 211 36 36.